

Ausgabe 1 | 2007

swissbau

Basel 23-27|01|2007

BAUEN HEUTE



Fachjournal für zeitgenössisches Bauen

21. Jahrgang



Einzelpreis Fr. 7.-

Der Markenkeller mit der Qualitätsgarantie

Extreme Hanglagen sind in der Schweiz keine Seltenheit. Doch wer am Hang baut, muss nicht auf einen Keller verzichten. Im Gegenteil: mit gezielter Planung vom Keller-Spezialisten Knecht lässt sich das Untergeschoss auch in schwierigem Gelände realisieren und bildet ein sicheres Fundament für das Traumhaus. Durch den Kellerbau lässt sich die Grundstücksfläche optimal ausnutzen und attraktiven Wohnraum schaffen.

Jedoch sollten vor dem Baubeginn einige wichtige Punkte beachtet werden. Hier beraten die Experten von Knecht die Bauherren. Eine hohe Bodenfeuchtigkeit kann auf besondere Massnahmen zur Entwässerung hindeuten.

Bei grossen Felsbrocken müssen eventuell Spezialmaschinen eingesetzt werden. In besonders schwierigen Lagen oder bei unklaren Bodenverhältnissen empfiehlt der umsichtige Kellerbauer ein geologisches Gutachten, das die genaue Beschaffenheit des Geländes klärt. Damit später nichts ins Rutschen kommt, sind in manchen Fällen zusätzliche Stützkonstruktionen am Berg und an tragenden Bauteilen erforderlich. Auch Garage und Terrasse müssen unter Umständen durch eine Stützmauer gesichert werden.

Der Kellerbauer stellt zudem bei der Erschliessung des Grundstücks die richtigen Fragen: Kann das Grundstück von oben oder von unten angefahren werden? Sind Nachbar-

grundstücke vom Bau betroffen? Erfolgt der Anschluss an die Kanalisation von der Berg- oder Talseite?

Trockene Räume mit Wohlfühlklima im Untergeschoss liegen Bauherren und Bauexperten gleichermaßen am Herzen. Dies ist gerade in Hanglagen von Bedeutung, da die hinteren Wände oftmals ganz im Erdreich liegen. Vor Wasser aus dem Hang schützt den Keller entweder eine funktionale Drainage oder eine besondere Abdichtung. Knecht bietet mit dem HydroTech-System je nach Baugrund die passende Lösung an. Oft empfiehlt sich eine sogenannte weisse Wanne aus wasserundurchlässigem Beton. Die Kellerbauer achten zudem

130 BAUEN HEUTE 1 | 2007

auf die richtige Dämmung und Belüftung, um die Innenräume vor Feuchtigkeit und Schimmel zu schützen.

Mit Knecht als Partner an der Seite lassen sich selbst hohe Hürden nehmen und Bauvorhaben in schwierigen Lagen verwirklichen. Bauherren profitieren von einer kostengünstigen, schnellen und termingebundenen Bauweise und haben lange Freude an ihrem hellen Wohnkeller mit Ausblick.

Die Knecht-Fertigkeller-Spezialisten brin-

gen die Erfahrung aus über 35 Jahren Kellerbau – auch in den Alpen – in jede einzelne Planungs- und Bauphase ein. Mit über 30 000 produzierten Kellern ist Knecht unangefochtener Spitzenreiter im Segment für Fertigkeller. Soviel Keller hat kein anderes Unternehmen in Deutschland bisher produziert. Knecht arbeitet mit fast allen namhaften europäischen Fertighausunternehmen zusammen und engagiert sich gleichwohl mit Herz und Sachverstand auch für private Bauherren.



Kellerbau in Hanglagen – die wichtigsten Fragen auf einen Blick

- Ist ein Bodengutachten erforderlich?
- Werden zusätzliche Stützkonstruktionen für Hang, Neubau oder Terrasse benötigt?
- Sind Nachbargrundstücke vom Bau betroffen?
- Soll das Grundstück von der Berg- oder Talseite erschlossen werden?
- Ist die Böschung ausreichend gesichert?
- Ist eine Zufahrt für LKW und Mobilkran möglich?
- Wie wird der Neubau vor Wasser aus dem Hang geschützt?
- Welche Dämmung ist im Untergeschoss geplant?
- Besteht Bedarf an einem Luftschutzraum?
- Ist für ausreichende Belüftung im Untergeschoss gesorgt?

Knecht Kellerbau AG
Zentralplatz 2
5507 Mellinge
Telefon 0049 7123 94 41 30
Fax 0049 7123 94 41 17
info@knecht.de
www.knecht.de